

# Kirchennachrichten

Wosadny list    Dezember 2022 | Januar 2023



Ev.-Luth.  
Kirchspiel  
Bautzen

Ev.-Luth.  
wulkowosada  
Budyšin

*Jahreslosung 2023*  
*Du bist ein Gott, der mich sieht.*

1. MOSE 16,13



Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde  
St. Petri



Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde  
St. Michael Bautzen  
Ev.-Luth. wosada  
Swj. Michała Budyšin



Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde  
Gesundbrunnen

*Monatsspruch für den Monat Dezember 2022*

**Der Wolf findet Schutz beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein.  
Kalb und Löwe weiden zusammen,  
ein kleiner Junge leitet sie.**

Jesaja 11,6

**Wjelki budu z jehnatami bydlic  
a pantery z kozami lezeć.  
Hólcatko budže ćelata  
a młode lawy z dobom honić.**

Jezaja 11,6

*Monatsspruch für den Monat Januar 2023*

**Gott sah alles an, was er gemacht hatte:  
Und siehe, es war sehr gut.**

Genesis 1,31

**Bóh pohlada na wšitko,  
štož bě sćinił, a hlej, to bě jara dobre.**

1 Móžj 1,31

## Liebe Gemeinde,



„Siehe, es war sehr gut“ heißt es im Monatsspruch für Januar.

Momentan höre ich öfters andere Stimmen. Da heißt es zum Beispiel: „Die da oben taugen überhaupt nichts“. Und für oben lässt sich variabel die Regierung,

das Landeskirchenamt, das Parlament oder andere einsetzen, die in Verantwortung stehen. Andere sagen: „Unsere Stadt Bautzen entwickelt sich in eine Richtung, die ich nicht mehr gutheißen kann.“

Auch ich frage mich: „Ist das alles gut, was ich in letzter Zeit erlebe? Einen Krieg in nächster Nähe, dessen Ausgang ungewiss ist. Eine Gesellschaft, die sich zunehmend polarisiert. Menschen in unserer unmittelbaren Nähe, die Angst um ihre Existenz haben müssen, ein Klima, das sich zum Schlechten entwickelt.“ Ich kann nicht alles gutheißen, was mir in letzter Zeit begegnet. „Gott sah alles an, was er gemacht hatte und siehe es war sehr gut.“ Hier wird Gottes gute Schöpfung dargestellt. Ein Kapitel später wird beschrieben, wie der Mensch Besitz von dieser Schöpfung ergreift. Die Schwierigkeiten beginnen. Neid und Eifersucht beeinflussen das Handeln. Der Mensch schrickt vor Gewalt nicht zurück.

Manche Theologen sagen: „Der Mensch ist von Grund auf böse.“ Vieles ließe sich damit erklä-

ren. Und trotzdem halte ich an einem der ersten Sätze in der Bibel fest: „Und siehe es war sehr gut.“ Auch über uns Menschen fällt Gott dieses Urteil. Ich bin überzeugt, dass wir sowohl gut, als auch schlecht handeln können. Mit jeder schlechten Tat entfernen wir uns von Gottes Schöpfung. Jede gute Tat lässt in uns den Menschen aufscheinen, wie er von Gott gemeint ist. Mit dem neuen Kirchenblatt beginnt der Advent. Kerzen werden angezündet. Vom ersten bis zum 24. Dezember vergeht einiges an Zeit. Je näher wir an Weihnachten rücken, desto mehr Lichter leuchten. Langsam entfaltet sich etwas. Geduld ist gefragt, aber auch Handeln. Wenn niemand ein Licht anzündet, dann bleibt es dunkel.

Neulich habe ich im Radio von einer Initiative im Süden von Afrika gehört. Angefangen hat es mit einem Tüftler, der weiße Plastikstühle so umgebaut hat, dass sie als Rollstuhl dienen. Für wenig Geld können damit Gelähmte aus Betten befreit werden. Die große Welt hat der Tüftler damit nicht verändert. Aber die Welt jedes Einzelnen, der nun wieder am Leben teilnehmen kann, ist eine andere geworden.

Auch wir werden die große Welt nicht retten. Aber die Welt einzelner Menschen können wir sehr wohl verändern. Die Adventszeit ist eine gute Gelegenheit, damit anzufangen. Auch kleine Lichter machen es hell.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

*Superintendent Tilmann Popp*

# Inhalt

	Einladungen .....	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben .....	8
	Kindergruppen .....	15
	Jugendgruppen und Offene Arbeit .....	18
	Gruppen und Kreise .....	20
	Kirchenmusik .....	22
	Informationen .....	26
	Diakonie .....	28
	Freud und Leid .....	30
	Gemeinschaften .....	31

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.

**Symbole**

 Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Petri

 Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Michael

 Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Gesundbrunnen

**Termine für den Kalender**

**11. Dezember 2022, 3. Advent**  
**18.00 Uhr Friedenslicht Gesundbrunnen**

**Lebendiger Advent** *Übersicht letzte Seite*

**6. Januar 2023 – Epiphania**  
**19.00 Uhr Lessons & Carols**  
**Maria-und-Martha-Kirche**

## Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de  
Redaktion Claus Gruhl (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael + Gesundbrunnen)  
und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.  
Titelfoto pixaby/Mario Eppinger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Februar/März) ist der **6. Januar 2023**.

## Adventsnachmittag



Ganz herzlich laden wir **am 2. Advent, dem 4. Dezember 2022**, zum Adventsnachmittag um 15.30 Uhr in unser Gemeindehaus Gesundbrunnen ein. Bei Kaffee und Kuchen, Musik und guten Gesprächen wollen wir uns dem besinnlichen Teil der Adventszeit widmen. Natürlich hoffen wir, dass die Zusammenkunft nicht durch Corona-Einschränkungen verhindert wird. Bitte informieren Sie sich vorher.

*Rita Pohl*

## Nikolaus im Allende-Viertel



Am Freitag, dem **9. Dezember**, lädt die Bürgerinitiative „Allende-Treff“ die Bewohner des Stadtteils zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zu einer Adventsfeier ein. Wir singen Adventslieder, und es gibt Tee und Gebäck. Treffpunkt ist in der Dr.-S.-Allende-Str. 49 (neben dem „Lotto“-Laden). Der heilige Nikolaus hat sich auch angekündigt. Das Büro des „Allende-Treff“ ist darüber hinaus immer dienstags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr und donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Regelmäßig wird zu Veranstaltungen eingeladen. Informationen dazu an der Bücherzelle neben dem Hochhaus.

*Pfr. Kay Weißflog*

## Adventszeit im Evangelischen KinderGarten

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr die Adventszeit mit allen Kindern gemeinsam begehen können. Im Morgenkreis hören wir jeden Tag einen Teil der Weihnachtsgeschichte und zünden eine Kerze an unserem Krippenweg an. So erhellen uns die Kerzen den Weg zur Krippe und wir können uns auf das Kommen des Jesuskindes freuen. Am Ende der Adventszeit werden unsere Schulanfänger das Krippenspiel für alle Gruppen auführen.

## Männerkreis



Wir melden uns hier aus dem Lutherhaus und wollen bekannt machen, dass es einen Männerkreis in der Gemeinde St. Petri gibt. Wir sind eine Truppe von fünf Männern, die Lust haben in der Bibel zu lesen, zu quatschen, zu beten und Gemeinschaft zu haben. Bei schönem Wetter sitzen wir schon mal am Feuer und lernen uns und Gott kennen. Momentan tauschen wir uns über die Bergpredigt aus.

Wir sind offen für alle Männer, die Lust haben, sich in einer lockeren Runde zu treffen und im Glauben an Jesus persönliche Themen auszutauschen.

Ihr könnt gerne mal vorbeischauchen, wenn das Interesse geweckt ist.

Wir treffen uns 14-täglich donnerstags um 19.00 Uhr im Lutherhaus, Goschwitzstraße.

Die nächsten Termine sind:

**8. Dezember und 22. Dezember 2022**

Bist Du dabei?

*Lieben Gruß, Euer Männerkreis*

Ansprechpartner:

Sven Hochleitner, ☎ (01 62) 900 14 74

## Lebendiger Adventskalender

Wir freuen uns, Sie, liebe Eltern mit Kindern und Großeltern, und Sie, liebe Gemeinde und alle Interessierten am **6. Dezember 2022, um 17.30 Uhr** zu uns in den Evangelischen KinderGarten (Seminarstraße 23, Bautzen) einladen zu können. Gemeinsam wollen wir Lieder singen, einer Geschichte lauschen und noch etwas in Gemeinschaft miteinander sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Es grüßt Sie herzlich das Team des Evangelischen KinderGarten*





## Gedenktag für die verstorbenen Kinder am 11. Dezember



Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember – das ist in diesem Jahr der 3. Advent – wird weltweit der verstorbenen Kinder gedacht. Überall auf der Erde stellen Angehörige an diesem Tag um 19.00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster. Das Licht erinnert an die Kinder und zeigt, dass sie nicht vergessen sind. In Bautzen sind Betroffene außerdem am Nachmittag **um 15.00 Uhr** zu einem Gedenkgottesdienst in die **Maria-und-Martha-Kirche** eingeladen.

*Pfr. Kay Weißflog*

## Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag  
18.00 Uhr im Dom St. Petri

## Friedenslicht



Auch dieses Jahr begeben sich wieder Pfadfinder auf den über 3000 Kilometer langen Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu holen.

Die Friedenslichtaktion 2022 steht unter dem Motto:

*Frieden beginnt mit Dir*

Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen sich daran beteiligen. Jede/r kann durch sein Reden und Tun zu einem „Licht des Friedens“ werden.

Wir laden alle am **3. Advent, den 11. Dezember 2022, um 18.00 Uhr**, zu einer kleinen Andacht in unser Gemeindehaus Gesundbrunnen ein. Bringen Sie Ihre Laterne mit und nehmen Sie sich das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause.

*Elke Pucher-Katona*

## Kontaktcafé – „Handy schützt vor Alter nicht“



Bei leckerem Kaffee und Kuchen können Sie sich in gemütlicher Runde rund ums Thema Medien (Handy, Computer etc.) austauschen und sich informieren. Gerne unterstützen wir Sie dabei und helfen Ihre Fragen zu klären. Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Sie.



Das Kontaktcafé findet jeden 2. Dienstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen statt. Der erste Termin ist **Dienstag, der 13. Dezember**.

*Lisa Gräfe*



## Die Tafel



Der „Tafel e.V. Bautzen“ kommt **jeden Freitag von 13.30 bis 14.00 Uhr** ins Mehrgenerationenhaus und verteilt dort für einen Beitrag von 6 € frische Lebensmittel. Kommen Sie gerne vorbei! Wir bitten um vorherige telefonische oder persönliche Anmeldung.

*Lisa Gräfe*

## Fahrradwerkstatt



Die Fahrradwerkstatt findet am **2. Dezember, 16. Dezember 2022, 13. Januar, 27. Januar sowie am 10. Februar 2023** statt. Die Fahrradwerkstatt öffnet an diesen Tagen von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Fahrradspenden können tagsüber zu den Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt oder zu den Öffnungszeiten im Mehrgenerationenhaus abgegeben werden. Bei Bedarf ist nach telefonischer Vereinbarung auch eine Abholung möglich ☎ (01 62) 5 87 18 74. *Ulli Gast*

## Telefonseelsorge „Oberlausitz“

**0800 111 0 111**

oder

**0800 111 0 222**

## Bibellesenacht



*Liebe Kinder,*

ihr seid herzlich eingeladen zur 8. Bibellesenacht im Gemeindehaus St. Michael Bautzen **vom 27. Januar, um 18.00 Uhr, zum 28. Januar 2023, ca. 10.00 Uhr.**

Wir wollen den Abend nutzen zum gemeinsamen Bibellesen, Geschichte Hören, Singen, Essen, Basteln und Spaßhaben.

Der Gemeindesaal wird uns für eine Nacht zur Herberge und am Samstagmorgen wollen wir mit den Eltern und Geschwistern gemeinsam frühstücken. *Heike Wilk*



## Helferschaftstreffen



Eine Kirchengemeinde darf sich als Hüterin vieler Schätze bezeichnen. Ein großer Schatz sind dabei die vielen, die sich als ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen auf treue und helfende Weise einbringen. Ihnen allen möchten wir herzlich danken.

Über viele Jahre war es gute Tradition alle Helfer/-innen zum Helferschaftstreffen einzuladen. Meist geschah dies am Ende der Epiphaniasezeit. Dies soll auch im Jahr 2023 wieder geschehen. Allerdings nicht im Winter, sondern in der wärmeren Jahreszeit. Voraussichtlich werden wir dazu am Sonntag Jubilate (30. April 2023) einladen.

*Andreas Höhne*

## Allianzgebetswoche 2023

Gesamtthema: „Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt“

**Montag, 9. Januar 2023, 19.30 Uhr**

*Freude an Jesus Christus* Lukas 1,44–45

**Lutherische Gemeinschaft**

Kirchgemeindehaus St. Petri,

Am Stadtwall 12, Jakobus-Saal

Evangelisch-Freikirchliche Brüdergemeinde

**Dienstag, 10. Januar 2023, 19.30 Uhr**

*Freude als Frucht des Heiligen Geistes*

Galater 5,22

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael**

Wendischer Kirchhof 1

Landeskirchliche Gemeinschaft

**Mittwoch, 11. Januar 2023, 19.30 Uhr**

*Zur Freude geschaffen* Philipper 4,4

**Ev.-Freikirchliche Brüdergemeinde**

Wilthener Straße 5

Herrnhuter Brüdergemeinde

**Donnerstag, 12. Januar 2023, 19.30 Uhr**

*Freude im Miteinander* Apostelgeschichte 2,46

**Brüdergemeinde Kleinwelka**

Dora-Schmitt-Haus, Peter-Buck-Straße 1

Lutherische Gemeinschaft

**Freitag, 13. Januar 2023, 19.30 Uhr**

*Freude über die Erlösung* Lukas 15,10

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Am Feldschlößchen 6

Allianz Jugendarbeit (RAK)

Sonnabend, 14. Januar 2023 entfällt

**Sonntag, 15. Januar 2023, 15.00 Uhr**

*Ewige Freude* Psalm 126,4–6

**Abschlussgottesdienst**

im Kirchgemeindehaus St. Petri, großer Saal

Ch. Trittmacher

## Gottesdienste im Winter

Der Kirchenvorstand und die drei Kirchgemeindevertretungen haben darüber beraten, wie die Gottesdienste in der kalten Jahreszeit stattfinden sollen, angesichts stark gestiegener Energiekosten. Bis Anfang der neunziger Jahre gab es das Konzept der Winterkirche und das soll es jetzt wieder geben. Nach Epiphania, also **ab dem 8. Januar 2023** finden in der Maria-und-Martha-Kirche keine Gottesdienste statt. Diese ziehen dann sowohl am Sonntagvormittag als auch am Abend in



das Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12. Und nach dem Gottesdienst im geheizten St.-Petri-Saal sind alle herzlich eingeladen bei Kaffee oder Tee noch zu verweilen. Im Dom St. Petri und in der Michaeliskirche ändert sich nichts, denn hier waren die Kirchen auch in der Vergangenheit nicht geheizt. Ebenfalls unverändert bleiben die Gottesdienste im Gemeindezentrum Gesundbrunnen.

## Stadtranderholung



Die nächste Stadtranderholung findet vom **13. bis 17. Februar 2023** statt. Die Anmeldung erfolgt über die Schulsozialarbeiter oder unter ☎ (01 62) 5 87 18 74. *Ulli Gast*

*Wir wünschen Ihnen allen  
eine gesegnete Advents-  
und frohe Weihnachtszeit.*



## Erntedankfest in der Michaeliskirche

Sie war wieder schön geschmückt – die Michaeliskirche – anlässlich des Erntedankfestes am 2. Sonntag im September. Gespendete Lebensmittel und Blumen waren durch das Ehepaar Sauer und weitere Helferinnen wieder liebevoll im Altarraum in der Nähe der Erntekrone arrangiert worden. Viele kamen und freuten sich an diesem Anblick.

Im Gottesdienst dann wurde deutlich, dass es gerade auch die Gaben der Gärten und Felder sind, die uns einen Zugang zu Gott finden lassen. ER hat es wachsen lassen. ER wohnt unter uns, auch in diesem Jahr.

Allen, die Erntegaben gebracht haben, allen, die Geld gespendet haben, allen, die nach ihren Möglichkeiten geholfen haben, sei herzlich dafür gedankt!

Die Erntegaben wurden dann weitergegeben: nach Rumänien an ein kleines Heim für Schwerstbehinderte und an die Bautzener Tafel.

*Andreas Höhne*



## Herbstzeit ist leider auch immer Erkältungszeit



Das ist auch in diesem Jahr nicht anders.

Die Natur hält viele Mittel bereit, um einer Erkältung zu Leibe zu rücken. Alle, die mehr darüber wissen wollten, trafen sich am 11. Oktober im Mehrgenerationenhaus zu einem weiteren Projekt mit der Naturschutzstation Neschwitz.

Wieder lernten wir viel Interessantes über Heilkräuter, Früchte und Gewürze. Wir verarbeiteten Hagebutten, Quitten, Majoran, Rosmarin und Tannennadeln.

Jeder Mitwirkende konnte zum Schluss eine Majoransalbe, ein Erkältungsbad und einen Hagebuttenansatz mit nach Hause nehmen. Beendet wurde dieser schöne Vormittag mit einem wunderbar aromatischen Quittenpunsch in gemütlicher Runde.

Wir bedanken uns ganz besonders bei Susann von der Naturschutzstation und bei



Jutta Burkhardt für die Vorbereitung und die vielen guten Ideen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

*Christel Behn*

## Aufbruch in ein neues Konfirmandenjahr



Im September begann ein neues Konfirmandenjahr. Mit großer Freude durften wir wahrnehmen, dass die Gruppe in diesem Jahr sehr groß sein wird. Circa 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden des 7. und 8. Schuljahrs vor allem aus den Bereichen von St. Michael und Gesundbrunnen werden sich die nächsten Monate innerhalb des Konfi-Projekts begegnen.

Nach einem Kennenlernen konnte in diesem Jahr auch wieder ein Konfirmandensonntag stattfinden. Dazu wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst gesegnet. Anschließend dann waren die Fami-

lien eingeladen zu einem großen Nudel-Mittagessen. Eigentlich sollte dieses im Pfarrgarten stattfinden. Doch das Wetter war regnerisch und die Temperaturen grippeverdächtig. Von daher entschloss sich das Team der Vorbereitenden spontan, das Mittagessen in die Michaeliskirche zu verlegen. Die Kirche als Raum der bergenden Gegenwart Gottes wurde so auch in dieser Weise wahrnehmbar. Neue Blickwinkel taten sich für viele auf.

Nach dieser Stärkung dann durften wir zu einer Exkursion im Orgelbau Eule sein. Etwa 90 Kinder und Erwachsene hatten dafür ihr Interesse bekundet. Herr Dirk Eule empfing uns überaus herzlich zu einem Rundgang durch den in aller Welt bekannten Betrieb. Die Faszination für das Zusammenfließen von Geistlichem, Künstlerischem, Musikalischem und Handwerklichem berührte Groß und Klein.

Ganz herzlich möchten wir Herrn Eule dafür danken, dass er sich an einem Sonntagmittag für unsere Konfirmandenfamilien Zeit nahm und wir uns so willkommen fühlen durften. Danke auch an alle ehrenamtlichen Helfer/-innen, die diesen Tag bewältigen halfen und Danke an alle, die Kuchen für das Kaffeetrinken buken.



*Andreas Höhne*



## Unterwegs im Land der aufgehenden Sonne

Im Rahmen der interkulturellen Woche fand am 7. Oktober im Mehrgenerationenhaus ein japanischer Abend statt.

Zu Gast war diesmal Frau Yuko Ikeda, womit ein Herzenswunsch der zahlreichen Anwesenden in Erfüllung ging. Nach der Begrüßung durch Frau Burkhardt vermittelte uns Yuko durch einen kurzen Film und eine persönliche Präsentation einen ersten Einblick in ihr Heimatland. So erfuhren wir, dass Japan und unser Land fast das gleiche Sozialsystem haben und dass man einen sehr guten Schulabschluss braucht, um überhaupt eine Arbeit zu finden. Die komplizierten japanischen Schriftzeichen sind viel schwerer zu erlernen als unser deutsches Alphabet. Yuko erzählte uns, dass sie aus einer christlichen Familie stammt und schon als Kind immer Orgel spielen wollte.

Durch ihr Musikstudium kam sie nach Deutschland und lebt nun schon 8 Jahre hier. Mit großer Geduld beantwortete Yuko unsere vielen Fragen. Sie berichtete, dass sie von den Zugverspätungen der deutschen Bahn richtig schockiert ist, da es so etwas in Japan nicht gibt.

Nachdem alle Fragen beantwortet waren, gab es japanisches Essen und grünen Tee. Die exotischen Speisen wurden gekostet und fanden großen Zuspruch. Zum Essen konnten wir auch ein Gläschen Sake, den japanischen Reiswein, verkosten. Viel zu schnell war alles verzehrt.

Durch Yukos Diplomarbeit bekamen wir noch interessante Informationen über das Christentum in Japan. Unter 1 % der Bevölkerung sind Christen. Sie dürfen Gottesdienst in ihren Kirchen feiern und werden nicht verfolgt. So ging dieser schöne Abend viel zu schnell zu Ende.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Lisa, Mahasen und einige Kinder, die so viele Kraniche für die Tischdeko gebastelt hatten, an Jutta Burkhardt für die liebevoll dekorierten Tische und das segensreiche Wirken im Hin-



tergrund, an unsere Küchenfee Andrea, die das ganze Gemüse geschneipelt hat und natürlich an Yuko Ikeda, die den ganzen Nachmittag für uns gekocht und den Abend so toll gestaltet hat.

*Christel Behn*



## Rückblick Ideenabend

Am 11. Oktober fand ein Ideenabend zum Thema „Glauben ja bitte – aber gemeinsam!“ statt. Circa 25 Menschen kamen ins Kirchgemeindehaus St. Petri. Drei verschiedene Impulse wollen wir weiter verfolgen:

- Ein **neuer Hauskreis** will sich zunächst im Lutherhaus treffen. Kontaktperson ist Claudia Balzer ☎ (01 72) 9 50 43 82
- Eine Gruppe möchte gemeinsam **verschiedene Aktivitäten** planen und zuerst gemeinsam kochen.

- **Offener Glaubenstreff** – ab Januar startet ein offener Glaubenstreff. Abwechselnd soll entweder ein geistlicher Impuls oder ein Abend in offener Runde stattfinden. Es beginnt mit einem Impuls zur Jahreslosung am **11. Januar 2023**. Nächste Termine sind der **8. Februar** und der **8. März** jeweils 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Petri.

Wer grundsätzlich über Termine auf dem Laufenden gehalten werden möchte, kann sich gern an mich wenden und in einen E-Mail-Verteiler aufgenommen werden.

*Pfn. Cornelia von Ruthendorf-Przewoski*

## Arbeitsgruppe „Schöpfungsbewahrung“ des Kirchspiels



Am 1. November hat sich die Arbeitsgruppe „Schöpfungsbewahrung“ des Kirchspiels Bautzen im Kirchgemeindehaus St. Petri am Stadtwall gegründet. Haupt- und Ehrenamtliche aus den drei Gemeinden des Kirchspiels möchten an der zukünftigen Entwicklung der Gesamtgemeinde mitwirken. Bei dem ersten Gespräch wurden Arbeitsstrukturen besprochen und erste Schritte vorgeschlagen. Dabei ging es nicht nur um die sinnvolle Verwendung von Energie, sondern auch um die

Zusammenarbeit innerhalb des Kirchspiels sowie den Kontakt zu anderen Arbeitsgruppen und Einrichtungen. Für die drei beteiligten Kirchgemeinden entstanden erste konkrete praxistaugliche Ideen.

Gemeindeglieder die am Thema Schöpfung interessiert sind, können uns gern ansprechen.

Das nächste Treffen fand am 22. November 2022, um 19.30 Uhr, im Lutherhaus statt.

*Ullrich Gast*

## Initiative „Gemeinsam durch die Krise“



Steigende Energie- und Lebensmittelpreise sind im Moment ein großes Thema. Viele Menschen machen sich Sorgen. Gleichzeitig gibt es aber auch in Bautzen viele Einrichtungen, die Hilfe und Unterstützung anbieten. Schon jetzt kann man sich z. B. an die Diakonie, Kirchenbezirkssozialarbeiter Stephan

Apitz ☎ (0 35 91) 48 16 50, oder die Verbraucherzentrale wenden und sich beraten lassen. Auch die Kirchgemeinden, das TiK und das Mehrgenerationenhaus können aufgesucht werden. Informieren Sie sich und machen Sie die Hilfsangebote auch in Ihrem Umfeld bekannt!

*Pfr. Kay Weißfloß*

## Stadtranderholung im Mehrgenerationenhaus



In der ersten Herbstferienwoche startete wieder die Stadtranderholung im Mehrgenerationenhaus. Bei den Projekten und den Ausflügen erlebten 18 Kinder und Jugendliche eine sehr abwechslungsreiche Woche.

Am Montag, dem Kennenlerntag, gestalteten wir Rucksäcke aus Jute mit verschiedenen Batiktechniken. Am Dienstag besuchten wir den Fischereihof in Holscha und lernten bei einer Teichwanderung in den Neschwitz Teichen viel über die Fischerei in der Lausitz. Am Mittwoch schwammen wir selber im warmen Wasser des Röhrscheidbades. Bei der Fahrradtour am Donnerstag fuhren wir durch die Teiche nach Malschwitz. Überraschenderweise begegneten wir kurz vor Malschwitz einer Gruppe von Fischern, die gerade beim Abfischen von Jungfischen waren. Wir konnten aus nächster Nähe den Fischern zusehen, wie sich das Netz immer weiter zuzog und die Jungfische anschließend in die bereitstehenden Behälter gekeschert wurden. Für die Männer bedeutete dies schwere körperliche Arbeit in wasserdichter Bekleidung. Wir fuhren dann bei bestem Herbstwetter auf den Malschwitzer Dorfplatz und konnten dort bei Glockengeläut unser Mittagessen genießen.

Am Freitag besuchten wir noch einmal den Fischereihof in Holscha. Doch diesmal stand

nicht die Fischerei im Mittelpunkt, sondern das Fabmobil. Das Fabmobil ist ein mit Digitaltechnik und Werkzeugmaschinen ausgestatteter Doppeldeckerbus und bietet Workshops und Kurse für junge Menschen an. Unsere Kinder und Jugendlichen wurden unter Anleitung mit Lasertechnik vertraut gemacht, konnten 3D-Drucken und verschiedene Zukunftstechniken ausprobieren. Am Ende des „Zukunftstages“ entstanden Anhänger und kleine Skulpturen zum Mit-nach-Hause-nehmen. Das gute Miteinander in der Stadtranderholung trug zusätzlich zu dieser gelungenen Ferienwoche bei.

*Ullrich Gast*





## Gelungener Dankeschön-Sonntag

Am 9. Oktober fand der Dankeschön-Gottesdienst für die Ehrenamtlichen unserer Gemeinde im Dom St. Petri statt. Es war beeindruckend zu erleben, wie viele Menschen sich in St. Petri engagieren – regelmäßig und oft seit Jahrzehnten.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Kantorei, dem Gospelchor, der Band und der Kurrende gestaltet, wodurch dieses Engagement auch praktisch sichtbar wurde. Höhepunkt bildete das gemeinsame Singen der Chöre mit der Gemeinde. Die Lebendigkeit des Gemeindelebens wurde an diesem Tag spür-, sicht- und hörbar!

Nach dem Gottesdienst wurde zu einem erweiterten Kirchenkaffee mit einem warmen Suppenangebot als kulinarisches Dankeschön im hinteren Teil des Domes eingeladen. Mitglieder der Kirchgemeindevertretung hatten gekocht – mit tatkräftiger Unterstützung durch die Junge Gemeinde. Andere hatten selbst gebackenen Kuchen bei-



gesteuert. Hübsch geschmückte Tische und Bänke luden zum Verweilen ein und wurden für ein ausgiebiges Beisammensein genutzt. Auch das gemeinsame Anstoßen als Geste des Dankes fehlte nicht.

Die Möglichkeit, sich im Gotteshaus zu begegnen und dadurch Gemeinde zu erleben, sollte weiter im Gespräch bleiben.

*Andrea Spee-Keller*

## Ausflug in den Schiebocker Stadtwald

Am 16. Oktober startete der Chor St. Michael/ Gesundbrunnen 12.00 Uhr mit dem Zug von Bautzen gen Demitz-Thumitz. Leider konnten nicht alle Sänger und Sängerinnen und unsere Leiterin Yuko Ikeda dabei sein, aber dafür gab es durch Enkel Verstärkung. Bei schönstem Wetter ging es vorerst von Demitz-Thumitz entlang der Bahntrasse, vorbei an Wiesen mit schönen Ausblicken. An einem Rastplatz mitten im Bischofswerdaer Stadtwald machten wir Mittagspause. Dort stimmten wir auch 3 Lieder an. Danach wanderten wir gerade zur B 6, überquerten diese und kamen kurz darauf in Schönbrunn an. Am oberen Ende des Ortes, als der Wanderweg aus dem Wald führte, genossen wir die grandiose Aussicht auf die Oberlausitz und Bautzen. Vom Valtenberg bis zu den Königshainer Bergen versuchten wir aus der anderen

Perspektive die uns bekannten Berge zuzuordnen. Nach einem kurzen, intensiven Anstieg erreichten wir die Jagdhütte am Butterberg, wo bereits unsere beiden Salzenforster Sängerinnen auf uns warteten. Von dort ging es dann gemeinsam weiter auf den Gipfel des Butterberges. Bei dem herrlichen Wetter waren viele Leute unterwegs, aber wir konnten draußen gemütlich Kaffee und Kuchen genießen. Bergab ging es dann fast gerade nach Bischofswerda hinein. Am Bahnhof angekommen, konnten wir nach einer Viertelstunde des Wartens mit einem Zug aus einer vorherigen Verspätung die Heimfahrt antreten. Es war eine sehr schöne Tour und vielen Dank an Sarina und Klaudia für die Idee und das Vorwandern. Man braucht nicht weit zu fahren, um neue Wege zu erkunden.

*Siegrun Schulze*



## Arbeitseinsatz Lutherhaus

Am 21. Oktober fand im Garten des Lutherhauses ein Arbeitseinsatz statt. Ziel war, dass die Terrasse perspektivisch für die Kinderkirche nutzbar wird. Ein besonderer Dank gilt den Familien Barthe und Neubauer, die mit Rat und Tat und Material ein Ergebnis geschafft haben, dass sich sehen lassen kann.



## Konfirmandenfahrt nach Theresienstadt

Auf dem Programm der Konfirmandenzeit steht in der 8. Klasse immer eine Fahrt nach Theresienstadt. Während des Dritten Reichs war der gesamte Ort ein Ghetto für jüdische Menschen aus der Tschechoslowakei, aus Deutschland und aus andern Ländern und meist kamen sie später in die Vernichtungslager im Osten. Auch aus Bautzen wurden Menschen nach Theresienstadt deportiert. Auf dem Programm der beiden Tage standen eine Führung durch die Stadt, ein Besuch der kleinen Festung, dem Gefängnis der Prager Gestapo und der Spielfilm „Der letzte Schmetterling“. Dieser spielt in der Zeit des

Ghettos und wurde zum Teil an Originalschauplätzen gedreht. Höhepunkt war sicher ein Zeitzeugengespräch. Evelina Merova war als Jugendliche, im selben Alter wie die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Theresienstadt interniert und berichtet, obwohl inzwischen 92 Jahre alt, noch immer von dem, was sie damals erlebt hat.

Wenige Tage nach der Fahrt, am Abend des 9. November, haben wir uns an den Stolpersteinen in der Reichenstraße getroffen, um der jüdischen Menschen zu gedenken, die einmal hier in Bautzen gelebt haben.

*Christian Tiede*



## Theo gefielen die Geschichten und Elenor die Wanderung ...



### Kinderbibeltage im Lutherhaus

Es gibt einen Gemeindebereich, in dem wir schon seit über zehn Jahren Kirchspiel sind – unsere gemeinsamen Kinderbibeltage. Nach langer Pandemiepause konnten sie endlich wieder stattfinden, zu einem Nachholtermin in den Herbstferien. Viele Familien waren verreist, so dass sich nicht so viele Kinder anmeldeten, wie sonst. Daher verlegten wir die Kinderbibeltage ins Lutherhaus und verlebten drei abwechslungsreiche Tage. Los ging es morgens mit einem gemeinsamen Frühstück, dann folgte eine biblische Geschichte, anschließend konnten alle etwas Kreatives gestalten oder miteinander spielen. Das Highlight war diesmal unser Tischkicker.

Am zweiten Tag unternahmen wir bei sonnigem Herbstwetter eine Wanderung auf den Thromberg. Und am dritten Tag bauten alle miteinander mit dem Material aus den Geschichtenregalen und dreitausend Dominosteinen eine Stadt. Die Zeit verging wie im Fluge.

**Wir freuen uns schon auf die nächsten Kinderbibeltage in den Winterferien: 15.–17. Februar 2023 im Kirchgemeindehaus St. Petri.** *Robert Marschall und Heike Wilk*



## Gemeinsame Legotage mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Ein herzliches Dankeschön an die Landeskirchliche Gemeinschaft Bautzen für die vielen Legosteine, die ca. 30 Kinder vom 6. bis 8. Oktober nutzen konnten, um daraus wunderbare Bauwerke entstehen zu lassen. Es hat viel Spaß gemacht und ihr wart so kreativ!

Die Kinder erfuhren in diesen Tagen vieles über Paulus und bauten auch einige biblische Geschichten nach. Ein großes Dankeschön allen Helfern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben und die am Sonntag nach dem Gottesdienst beim Abbau geholfen haben.

Ich hoffe, dass solche Legotage wieder einmal möglich sind. *Heike Wilk*





## Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Großeltern,

Weihnachten ist ja die Zeit für Geschenke. Als Martin Luther noch ein Kind war, gab es nur zum Nikolaus eine Kleinigkeit, vielleicht einen Apfel, ein paar Nüsse, ein Paar warme Socken. Und zu Weihnachten gab es nix mehr.

Als Martin Luther später selbst Kinder hatte, dachte er sich: Das größte Geschenk ist doch eigentlich Jesus. In diesem Kind kommt Gott in unsere Welt, um uns ganz nahe zu sein. Ich werde meinen Kindern zu Weihnachten etwas schenken, damit sie sich damit an dieses großartige Geschenk Gottes für uns Menschen erinnern. Und seitdem bekamen seine

Kinder zu Weihnachten ein Geschenk – und auch eine Kleinigkeit zum Nikolaus. Und so ist es wohl heute in den meisten Familien in unserem Land.

Dieses Jahr sind viele Menschen vor dem Krieg aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet. Ich habe für Euch eine Geschichte aus der Ukraine herausgesucht, in der es auch um ein Geschenk geht. Sie passt zu einem gemütlichen Adventsnachmittag mit Plätzchen und Kakao und Geschenkbasteln.

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Euch

*Robert Marshall*

## Das Geschenk für den Vater

Ein Mann wollte einmal in die weit entfernte Stadt fahren. Da fragte er seinen Vater: „Was für ein Geschenk soll ich Euch mitbringen, Väterchen?“

„Mein lieber Sohn“, antwortete der Vater, „bringe mir was übrig bleibt vom Essen und die Brotkrümel als Geschenk.“

Der Sohn ging mit seinen Gefährten auf die Reise und sie nahmen reichlich zu essen mit, denn es war Winter und der Weg lang. Unterwegs aber packte er alle Reste und Brotkrümel in einen Stoffbeutel. Seine Weggefährten lachten ihn aus: „Du sammelst die Reste von unserem Essen, warum tust du das?“

„Ich sammle sie als Geschenk für meinen Vater, er hat mir dies aufgetragen“, gab er zur Antwort.

Auf der Rückreise kamen sie durch eine Gegend, die einsam und verlassen war.

Ein Schneesturm kam auf und die Männer mussten sich in einer Hütte verstecken. Ihre Vorräte aber waren aufgebraucht und sie hungerten und froren. Da fiel dem Mann der Beutel ein und sie nahmen ihn und aßen drei Tage davon, bist der Schneesturm sich legte und sie ihren Weg fortsetzen konnten.



congerdesign auf pixabay

Als der Sohn nach Hause kam, fragte ihn der Vater: „Nun, mein Sohn, hast du mir das versprochene Geschenk mitgebracht?“

„Nein, Väterchen“, sprach der Sohn, „ich habe wohl alle Reste gesammelt und die Brotkrümel in den Stoffsack getan. Doch unterwegs gerieten wir in einen Schneesturm und nur das Geschenk für dich hat uns am Leben erhalten.“

„Nun, das macht nichts“, sprach der Vater, „denn mein Geschenk hatte ich mir eigens dafür gewünscht, dass es euch helfen möge, wenn ihr in Not geratet.“

Und Vater und Sohn umarmten sich.

# KinderKirche



**Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungschar in St. Petri im Schuljahr 2022/2023**  
(geplanter Regelbetrieb)

Alle angemeldeten Familien bekommen rechtzeitig per E-Mail Bescheid, wenn es erneut zu coronabedingten Einschränkungen kommen sollte.

**Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG**

## montags

**16.00–17.00 Uhr** Klasse 1–4  
(angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

## dienstags

**15.30–16.30 Uhr** Klasse 1–4  
(angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

## mittwochs

**14.00–15.00 Uhr** Klasse 1–2  
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

**15.30–16.30 Uhr** Klasse 3–4  
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

**Kinderkirche im Hort der Sorbischen Grundschule**  
**donnerstags**

**14.45–15.30 Uhr** (Klasse 1–4)  
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

**Jungschar im Lutherhaus, Goschwitzstraße 28**  
**dienstags**

**17.00–18.00 Uhr**  
Klasse 5–6, Jungsgruppe

## donnerstags

**17.00–18.00 Uhr**  
Klasse 5–6, Mädchengruppe

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf [www.st-petri-bautzen.de](http://www.st-petri-bautzen.de).



**Christenlehre**

**Ab 9. Januar 2023**  
**Beginn der Christenlehre im neuen Jahr**

## Mo

**Pfarrhaus St. Michael**  
**14.30 und 15.30 Uhr** Klasse 1–4  
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

## Mi

**Doberschau**, in der ehem. Schule  
**14.30–15.30 Uhr**  
**Kleinwelka**, im Pfarrhaus der Brüdergemeinde **16.00–17.00 Uhr**

## Do

**Gemeindehaus Gesundbrunnen**  
**15.30 Uhr**  
(Kinder aus Jenkwitz/Schule Baschwitz werden abgeholt.)

## Teeniekreis

Pfarrhaus St. Michael  
**Mo 5.12. + 19.12.**  
**Mo 9.1. + 23.1. + 6.2.**  
**16.00–18.00 Uhr** Klasse 5–6

**Eltern-Kind-Kreis**  
entfällt vorläufig

**Wochen-Kindergarten-Gottesdienst**  
mit dem Kindergarten St. Michael Auritz

**donnerstags 9.15 Uhr**  
Michaeliskirche  
**1.12. + 12.1.**

## Kinderkreis

**samstags 9.00–11.00 Uhr**  
Pfarrhaus St. Michael  
**3.12. + 17.12.**  
**14.1. + 4.2.**



## Kinder- und Jugendzentrum

Am Stadtwall 12

[www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller](http://www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller)

### Wochenplan des Kinder- und Jugendzentrums

<b>Montag</b>	13.00–16.30 Uhr
<b>Dienstag</b>	13.00–18.00 Uhr 18.00–20.30 Uhr Junge Gemeinde
<b>Mittwoch</b>	Offener Treff geschlossen 15.30–18.00 Uhr Konfirmandenunterricht
<b>Donnerstag</b>	13.00–18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	13.00–18.00 Uhr Nach Ankündigung besondere Abendangebote. Auf Anfrage Hausaufgabenstunde.

### Sozialarbeiter in der „Offenen Tür“ im TiK

Marcel Flakowski (Günni)

☎ (0 35 91) 48 08 72

☎ (01 60) 98 98 76 03

[Marcel.flakowski@tik-bautzen.de](mailto:Marcel.flakowski@tik-bautzen.de)

### Hilfskraft in der „Offenen Tür“

Petra Hörenz-Freiberg

[petra.hoerenz-freiberg@tik-bautzen.de](mailto:petra.hoerenz-freiberg@tik-bautzen.de)

### Junge Gemeinde im TiK

**Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels jeden Dienstag von 18.00 bis 20.30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum TiK.**

### Das Projekt Foodsharing im TiK



Das Foodsharing-Projekt, welches nun seit Anfang Oktober seinen neuen Standort vor dem TiK-Eingang hat, ist super angelaufen. Hierher gebracht werden regelmäßig von dem Verein Foodsharing Bautzen e.V. gerettete und natürlich noch genießbare Lebensmittel, welche sonst weggeworfen worden wären. Für einen Jeden erreichbar ist es dabei Sinn der Sache, sich kostenlos mitzunehmen was man selber noch verwerten kann. So soll der Lebensmittelverschwendung in Deutschland entgegen gewirkt werden. Genauso können auch eigene Lebensmittel, welche man nicht aufbrauchen kann oder will, in den Fairteiler gebracht werden.

Genauere Infos und Regeln dazu findet man auf der Internetpräsenz [www.foodsharing-bautzen.de](http://www.foodsharing-bautzen.de)

Der Standort TiK erweist sich als besonders geeignet, da durch dieses Projekt die jungen Besucher ganz automatisch in direkten Kontakt mit ökologischen Themen kommen. Zusammen mit Christin vom Foodsharing-Verein planen wir schon für nächstes Jahr ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit mit den Besuchern des Offenen Treffs. In jedem Fall hoffen wir, dass der Standort am TiK sich langfristig etablieren kann. Dies steht und fällt nicht zuletzt auch mit dem Verhalten und Engagement der Nutzer. *M. Flakowski*

## Herbstferien im TiK



Rückblickend auf die Herbstferien war bei uns im TiK einiges los. Wir hatten viele, auch neue, Besucher verschiedenster Altersgruppen und für diese abwechslungsreiche Angebote parat. Gestartet sind wir, passend zu der Jahreszeit, mit der Gestaltung von Herbst- und Halloweendekoration. Hier wurden z. B. gruselige Teelichter von den jungen Menschen selbst entworfen, welche dann für unsere Raumgestaltung genutzt wurden. Ein Highlight waren die Floorball-Spiele bei uns in der Halle, die in Kooperation mit dem Offenen Treff vom Steinhaus stattfanden. Da war so einiges los! Die Spieler/-innen hatten dabei große Freude und auch den ein oder anderen Zuschauer welcher diese anfeuerte. Nun endlich konnte auch unser erstes TiK-Bobbycar-Rennen ausgetragen werden. Möglich war dies auf einer abgesperrten Straße

mit Gefälle neben dem „Spot“ in Bautzen. Den sonnigen Herbst-Nachmittag verbrachten wir dann noch mit einer leckeren Brotzeit, Lagerfeuer mit Stockbrot, Skateboardfahren und natürlich durfte auch eine Siegerehrung der schnellsten Bobbycar-Piloten nicht fehlen.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war das Bedrucken von T-Shirts und Beuteln mit zuvor selbst entworfenen Motiven in der Kunst-druckwerkstatt in Bautzen. Hier besteht dringender Wiederholungsbedarf!

Den krönenden Abschluss bildete eine gemütliche Halloween-Party. Hier ließen wir die Ferien mit leckeren Snacks, Wii-Spielen und Gruselstimmung ausklingen.

*Marcel Flakowski*



## Treffpunkte



**Konfirmandenunterricht im TiK**  
Klasse 7, **Mi, 15.30–16.30 Uhr**  
Klasse 8, **Mi, 17.00–18.00 Uhr**



**Konfirmandenarbeit**  
**Sa, 3. 12. 9.00–13.30 Uhr**  
**in der Michaeliskirche und Krippenspielpromen nach Absprache**  
**Sa, 14. 1. 9.00–13.30 Uhr**  
**Sa, 4. 2. 9.00–13.30 Uhr**  
**im Gemeindehaus Gesundbrunnen**



**Offener Kinder- und Jugendtreff**  
**Mo, Di, Do, Fr**  
**14.00–18.00 Uhr**  
Mehrgenerationenhaus, Café

**Hausaufgabenhilfe**  
**Fr**  
**ab 13.30 Uhr**  
Mehrgenerationenhaus  
Bitte anmelden!

**Junge Gemeinde für alle im TiK Di 18.00–20.30 Uhr**

## Gemeinde- und Hauskreise



<b>Frauengesprächskreis</b>	jeden 3. Mittwoch im Monat		Infos bei Anne-Christin Herrmann, ☎ 425 62
<b>Folkstanz für alle</b>	Mo	19.00	TiK, Saal
<b>Mini-Kreis</b>	Do	10.00	Infos bei Pfarrerin Cornelia von Ruthendorf-Przewoski
<b>Männerkreis</b>	Do, 14-täglich	19.00	Lutherhaus Infos bei Sven Hochleitner, ☎ (01 62) 900 14 74
<b>Offener Glaubenstreff</b>	11. 1.	19.00	Kirchgemeindehaus St. Petri, Infos bei Pfarrerin Cornelia von Ruthendorf-Przewoski

## Senioren

<b>Treff ab „60“</b>	Di, 6. 12. + 17. 1.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri, Mättig-Raum
----------------------	---------------------	-------	---

## Helferschaften

### Helferschaft Pfr. Tiede und Pfn. von Ruthendorf-Przewoski

Di, 31. 1.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
------------	-------	-----------------------------

### Helferschaft Pfr. Weißflog

Do, 1. 12.	15.00	Kirchgemeindehaus (!)
Do, 2. 2.	15.00	Maria-und-Martha-Kirche

## Bibelstunden und Andachten



<b>Salzenforst</b>	Mi, 14. 12. Mi, 11. 1. + 25. 1.	16.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
<b>Gebetskreis für „Christen in Not“</b>	Mo	19.00	Luthersaal
<b>Fraudienst und Mütterdienst Doberschau</b>	Do, 1. 12. + 12. 1.	14.00	Pfarrhaus St. Michael

## Adventsandachten

<b>Boblitz</b>	Di, 6. 12.	19.00	bei Timm
<b>Grubschütz</b>	Fr, 13. 12.	19.00	bei Tittel
<b>Lubachau</b>	Do, 15. 12.	19.00	bei Mimuß
<b>Zieschütz</b>	Do, 8. 12.	19.00	bei Poldrack

## Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen



<b>Bibelstunde</b>	Di, 24. 1.	14.00	Gemeindehaus
<b>Frauenbibellesen</b>	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
<b>Gebet für unser Land</b>	Do, 1. 12. + 5. 1.	19.30	Gemeindehaus
<b>Katholische Messe</b>	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
<b>Lobpreisgebetsabend</b>	Fr, 16. 12. + 20. 1.	19.30	Gemeindehaus
<b>Seniorenvormittag</b>	Di, 6. 12. + 17. 1.	9.30	Gemeindehaus

## Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

<b>Film ab!</b>	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
<b>Hausaufgabenhilfe</b>	Fr	ab 13.30	Mehrgenerationenhaus <i>Bitte anmelden!</i>
<b>Keramikkreis</b>	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
<b>Meditativer Tanz</b>	Di, 6. 12. + 3. 1.	18.00	Gemeindehaus
<b>Offener Kinder- u. Jugendtreff</b>	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00	Mehrgenerationenhaus, Café
<b>Offener Mittagstisch</b>	Mo–Fr	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Spiele-Café für Senioren</b>	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Sport für Jung und Alt</b> (Rückengymnastik)	Di	14.00–15.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Strickliesel – Handarbeitskurs</b>	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

## Andachten und Gottesdienste



<b>Altenpflegeheim Haus Oststadt</b>	Mi, 21. 12. (ökum.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
<b>Altenpflegeheim Haus Immisch</b>	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
<b>Altenpflegeheim Paul Gerhardt</b>	<i>nach Absprache</i>	10.00	Erich-Pfaff-Straße 10
<b>Marthastift</b>	Do	15.00	Karl-Liebknecht-Straße 14
<b>Altenpflegeheim Sonnenhof</b>	Mi, 14. 12.	10.30	Taucherstraße 33
<b>Pflegeheim Bautzen-Seidau</b>	Mi, 21.12. + 18. 1.	10.00	Bibelstunde
	Sa, 24. 12. + Fr, 13. 1.	10.00	Gottesdienst
<b>Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka</b>	<i>nach Absprache</i>		Gottesdienst
<b>Gehörlosengottesdienste</b>	So, 4. 12. + 15. 1.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

## Christlicher Hospizdienst Bautzen



**Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:**  
 Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.  
**Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise**  
 erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

## Gottesdienstmusik

### 1. Advent, Sonntag, 27. November

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**  
Blockflötenensemble  
Susanne Ritscher – Leitung
- 10.30 Dom St. Petri**  
„Machet die Tore weit“  
Kurrende  
Michael Vetter – Leitung, Orgel

### 2. Advent, Sonntag, 4. Dezember

- 10.30 Dom St. Petri**  
Enjott Schneider (\* 1950)  
„Rorate coeli“  
Stephanie Hauptfleisch – Alt  
Cornelia Kieschnik – Alt  
Michael Vetter – Orgel

### 3. Advent, Sonntag, 11. Dezember

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**  
Michael Schütz (\* 1963)  
Fantasie  
„Wie soll ich dich empfangen“  
Posaunenchor St. Petri und  
St. Michael, Yuko Ikeda – Leitung
- 10.30 Dom St. Petri**  
Georg Friedrich Händel (1685–1759)  
„Comfort ye“ aus „Messiah“  
Nik Kevin Koch – Tenor  
Michael Vetter – Orgel

### 4. Advent, Sonntag, 18. Dezember

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**  
Gospelchor  
Sophie Heinitz – Leitung
- 10.30 Dom St. Petri**  
Kurt Grahl (\* 1947)  
„Magnificat“  
Barbara Christina Steude – Sopran  
Michael Vetter – Orgel

### Heiligabend, 24. Dezember

- 14.45 Dom St. Petri**  
Weihnachtsliedersingen
- 15.00 Dom St. Petri**  
Christvesper mit Krippenspiel
- 17.00 Dom St. Petri**  
Christvesper mit Kantorei  
und Posaunen  
Michael Vetter – Leitung und Orgel

### 1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**  
Heinrich Schütz (1585–1672)  
*Weihnachtshistorie* SWV 435  
Barbara Christina Steude – Sopran  
Čeněk Svoboda – Tenor  
Evang. Kantorei St. Petri  
Ensemble auf histor. Instrumenten  
Michael Vetter – Leitung  
Kirche geheizt

## Proben

### Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter

donnerstags 16.00–16.30 Uhr  
im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße

### Kurrende für Kinder im Grundschulalter

donnerstags 17.00–17.45 Uhr  
im Kirchgemeindehaus St. Michael

### Kantorei St. Petri

donnerstags 19.00–21.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus St. Petri

**Vokalensemble** nach Vereinbarung

**Consonare-Bläserkreis** nach Vereinbarung

### Gospelchor

dienstags 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Petri  
Leitung: Sophie Heinitz



## 2. Weihnachtstag, Montag, 26. Dezember

- 10.30 Dom St. Petri**  
Musik von Johann Sebastian Bach (1685–1750) und Olivier Messiaen (1908–1992)  
Michael Vetter – Orgel
- 18.00 Maria-und-Martha-Kirche**  
Camille Saint-Saëns (1835–1921)  
*Oratorio de Noël – Weihnachtsoratorium*  
Jennifer Riedel – Sopran  
Stephanie Hauptfleisch – Alt  
Florian Neubauer – Tenor  
Nikolaus Fluck – Bass  
Kazumi Hashimoto – Harfe  
Sharon Moon – Orgel  
Evang. Kantorei St. Petri  
Streicherensemble  
Michael Vetter – Leitung  
Kirche geheizt  
Wir führen das Weihnachts-Oratorium auf und bitten um großzügige Spenden.  
Herzlichen Dank!  
Spenden sind auch möglich auf das Konto:  
Kassenverwaltung Bautzen  
IBAN: DE75 3506 0190 1681 2090 57  
Verwendungszweck:  
RT 0402 Weihnachtsoratorium

## Epiphania, Freitag, 6. Januar

- 18.45 Maria-und-Martha-Kirche**  
weihnachtliche Orgelmusik
- 19.00 Maria-und-Martha-Kirche**  
*„The Festival of Nine Lessons and Carols“*  
Vokalensemble St. Petri  
Hans Christian Martin – Orgel  
Michael Vetter – Leitung  
Pfarrer Christian Tiede – Liturg  
Kirche geheizt  
Der Wechsel von weihnachtlichen biblischen Lesungen mit großartigen Chorsätzen vieler bekannter Weihnachtslieder und improvisierter Orgelmusik beschreibt einen stimmungsvollen Gang durch den Weihnachtsfestkreis.  
Es erklingen Chorsätze von Michael Praetorius, Heinrich Schütz, Wilcocks, John Rutter u. a.

## 1. Sonntag nach Epiphania, 8. Januar

- 9.30 Kirchgemeindehaus St. Petri**  
Singe-Gottesdienst  
Michael Vetter – Leitung
- 18.00 Kirchgemeindehaus St. Petri**  
Sätze aus Bach-Kantaten und dem Wohltemperierten Clavier I  
Johannes G. Schmidt – Bass  
Michael Vetter – Klavier

## Proben



- Consonare** Pfarrhaus St. Michael  
mittwochs 19.00 Uhr  
7. 12. + 14. 12. + 21. 12. + 11. 1. + 25. 1.
- Flötenkreis** Pfarrhaus St. Michael  
donnerstags 17.15 Uhr  
1. 12. + 8. 12. + 15. 12. + 22. 12. + 12. 1. + 19. 1. + 2. 2.

- Posaunenchor** Pfarrhaus St. Michael  
montags 19.15 Uhr  
Kirche St. Michael
- Kirchenchor** Pfarrhaus St. Michael  
dienstags 19.00 Uhr  
Kirche St. Michael

**2. Sonntag nach Epiphania, 15. Januar**

- 10.30 Dom St. Petri**  
 „Hochzeitsmusik“  
 Werke von Felix Mendelssohn  
 Bartholdy und Richard Wagner  
 Michael Vetter – Orgel
- 18.00 Kirchgemeindehaus St. Petri**  
 Jazz im Gottesdienst  
 Stefan Jakschik – Saxophon  
 Alexander Jakschik – Percussion  
 Michael Vetter – Klavier

**3. Sonntag nach Epiphania, 22. Januar**

- 9.30 Kirchgemeindehaus St. Petri**  
 Gospelchor  
 Sophie Heinitz – Leitung
- 10.30 Dom St. Petri**  
 Melchior Franck (1579–1639)  
 „Herr, ich bin nicht wert“  
 Evang. Kantorei St. Petri  
 Michael Vetter – Orgel
- 18.00 Kirchgemeindehaus St. Petri**  
 Werke von Ernest Bloch, Felix  
 Bräuer, Maddalena Sirmen  
 Caroline Kocksch – Violine  
 Magdalena Vetter – Violine  
 Sara Baumgärtel – Viola  
 Gustav Witke – Violoncello

**Letzter Sonntag nach Epiphania****29. Januar**

- 9.30 Kirchgemeindehaus St. Petri**  
 „Ein Licht geht uns auf“  
 Kurrende  
 Michael Vetter – Leitung und Orgel
- 18.00 Kirchgemeindehaus St. Petri**  
 Korla Awgust Kocor (1822–1904)  
 „Češć budź Bohu – Gott sei Ehre“  
 Consonare-Bläserkreis

**Orgelmusik zum Advent****Sonntag, 26. November**

- 16.00 Dom St. Petri**  
 Werke von Johann Sebastian Bach,  
 Alexandre Guilmant u. a.  
 Michael Vetter – Orgel

**Sonntag, 3. Dezember**

- 16.00 Dom St. Petri**  
 Werke von Max Reger, Louis  
 Vierne, César Franck, Johannes  
 Weyrauch u. a.  
 Fabian Kiupel (Görlitz) – Orgel

**Sonntag, 10. Dezember**

- 16.00 Dom St. Petri**  
 Werke von Giovanni Gabrieli,  
 Franz Liszt, Helmut Walcha u. a.  
 Hans Christian Martin (Crosta) –  
 Orgel

**Sonntag, 17. Dezember**

- 16.00 Dom St. Petri**  
 Werke von Johann Sebastian Bach,  
 Josef Gabriel Rheinberger,  
 Jan Janca u. a.  
 Michael Vetter – Orgel

**Kurrende-Singen in der Stadt****Donnerstag, 1. / 8. / 15. Dezember**

- 17.00 Beginn jeweils am Dom St. Petri**

**Taizé-Vesper im Kerzenschein****Tag der Darstellung des Herrn  
(Mariae Lichtmess)****Donnerstag, 2. Februar**

- 18.00 Dom St. Petri**  
 Solisten, Instrumentalisten,  
 Gospelchor  
 Michael Vetter – Orgel

## Adventsvespern

### Sonntag, 29. November

- 18.00 Maria-und-Martha-Kirche**  
Georg Philipp Telemann (1681–1767)  
Kantate „*Erwachtet zum Kriegen*“  
Isabel Schicketanz – Sopran  
Ulrike Titze – Violine  
Diethard Krause – Violoncello  
Michael Vetter – Orgel

### 2. Advent, 4. Dezember

- 16.00 Dom St. Petri**  
*Adventsliedersingen im Kerzenschein*  
Alte und neue Lieder zum Advent  
zum Hören und Mitsingen  
Evang. Kantorei St. Petri  
Michael Vetter – Orgel

### 3. Advent, Sonntag, 11. Dezember

- 18.00 Maria-und-Martha-Kirche**  
*Alte Choräle neu*  
Robert Simmchen – Saxophon  
Michael Vetter – Orgel

### 4. Advent, Sonntag, 18. Dezember

- 18.00 Maria-und-Martha-Kirche**  
*Werke Alter Meister*  
Sabine Kowollik – Sopran, Flöten  
Michael Vetter – Orgel

## CDs mit Orgelmusik

CDs mit Orgelmusik aus dem Dom St. Petri sind im Pfarramt St. Petri, im Dom St. Petri zu den Öffnungszeiten, und im Musikhaus Löbner erhältlich.

Stückpreis 12 €, zwei CDs zusammen 15 €



## Konzerte

### 4. Advent, Sonntag, 18. Dezember

- 16.30 Michaeliskirche**  
*Adventsmusik*  
Es erklingen adventliche und weihnachtliche Weisen. Die Musizierenden kommen aus unseren Gemeinden (Consonare, Flötenkreis, Kirchenchor St. Michael und Gesundbrunnen).  
Eintritt frei

### 31. Dezember

- 19.30 Michaeliskirche**  
Silvesterorgelkonzert  
„*Frieden*“  
Werke von F. Liszt, J. S. Bach u. a.  
Yuko Ikeda – Orgel  
Eintritt: 8 € / erm. 5 €, Vorverkauf:  
Musikhaus F. Löbner, Gemeindebüro  
St. Michael (ab 1. 12., zu den Öffnungszeiten)

### Neujahr, Sonntag, 1. Januar

- 17.00 Maria-und-Martha-Kirche**  
*Neujahrskonzert*  
Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, H. Purcell u. a.  
Jennifer Riedel – Sopran  
Björn Brännich – Trompete  
Michael Vetter – Orgel  
Eintritt: VVK: 13 € / erm. 8 € // AK: 15 € / erm. 10 €, Vorverkauf: Musikhaus Löbner / SZ Kartenservice · Kirche geheizt

## Helferschaften in St. Petri



Wieder einmal bitten wir um Ihre Hilfe. In unserer Gemeinde übernehmen die Helferschaften einen wichtigen Dienst, indem sie die Kirchennachrichten und damit die Informationen aus der Gemeinde zu Menschen nach Hause bringen. Ebenso werden Geburtstagsgrüße der Gemeinde zu den älteren Menschen gebracht. Beides wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geleistet, die jeweils ein kleines und überschaubares Gebiet betreuen. Einmal im Monat treffen sich die Helferschaften, um Informationen

auszutauschen und die Grüße bzw. Kirchennachrichten in Empfang zu nehmen. Leider sind momentan wieder einige Gebiete unbesetzt, so dass Menschen vergeblich auf den Gruß von St. Petri warten.

Haben Sie Zeit und Lust, mitzuhelfen? Die Arbeit ist sehr überschaubar. Aber die Freude, die Sie bringen können ist gewiss groß.

Wenn Sie Interesse oder noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Urban im Pfarramt (Ø 36 97 11) oder an eine/n der Pfarrer/-innen.

## Verwaltungsmitarbeiter / Verwaltungsmitarbeiterin



Im Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen ist die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin zum **1. April 2023** neu zu besetzen. Der geplante Stellenumfang beträgt 70 Prozent (28 Wochenstunden).

Die Stelle ist in der Zentralverwaltung des Kirchspiels angesiedelt. Dienort ist das Pfarramt St. Michael, Wendischer Kirchhof 1.

**Zu den Aufgaben des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin gehören insbesondere:**

- Büroorganisation
- Schriftverkehr, Kommunikation, Terminverwaltung, Antragstellungen gegenüber Behörden und Ansprechpartnern, Schreiben von Gebührenbescheiden
- Publikumsverkehr, Absicherung der Öffnungszeiten des Gemeindebüros
- Finanzverwaltung wie das Führen einer Barkasse, Kirchengeldverwaltung
- Mitarbeit bei der Erstellung der Kirchennachrichten, Gestaltung der Schaukästen und beim Aktualisieren der Homepage
- Koordination ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer
- Gemeindegliederverwaltung (MEWIS)
- Teilnahme an Dienstberatungen in der Gemeinde und der Zentralverwaltung

**Anforderungen an den Stelleninhaber / die Stelleninhaberin:**

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung o. Ä. wünschenswert
- Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in arbeitsplatzspezifische Softwareanwendungen
- Kommunikative und soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 5.

Die zu besetzende Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Weitere Auskünfte erteilt der Verwaltungsleiter des Kirchspiels, Herr Claus Gruhl, Tel.: (03591) 3697 10, E-Mail: [claus.gruhl@evlks.de](mailto:claus.gruhl@evlks.de)

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **6. Januar 2023** an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Bautzen, Am Stadtwall 12, 02625 Bautzen oder per E-Mail an Herrn Gruhl zu senden.

## Kirchenvorstand des Kirchspiels

Mi, 7. 12. + 11. 1. 19.00

Kirchgemeindehaus St. Petri



## Kirchgemeindevertretungen

20.–22. 1.

Klausurtagung St. Petri

Mi, 14. 12. + (vorauss.) 19. 1. 19.00

St. Michael + Gesundbrunnen

Gemeindehaus Gesundbrunnen

## Taufen in St. Petri



Taufen sind an jedem Sonntag und am letzten Samstag im Monat möglich. Erwachsenentaufen können nach Besuch eines Glaubenskurses stattfinden. Anmeldungen an das Pfarramt St. Petri, Am Stadtwall 12.

## Öffnungszeiten

### Dom St. Petri

Mo–Fr 10.00–14.00 Uhr  
Sa 10.00–16.00 Uhr  
So 12.00–16.00 Uhr



### Taucherfriedhof/Michaelisfriedhof

8.00–16.30 Uhr Dezember  
8.00–16.30 Uhr Januar

## Domführungen



Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an. Interessenten melden sich bitte unter [indie\\_kante@web.de](mailto:indie_kante@web.de)

## Kirchgeld-Erinnerung St. Petri



Allen, die ihr Kirchgeld in der Kirchgemeinde St. Petri für 2022 schon bezahlt haben, möchten wir herzlich danken. Und alle anderen möchten wir freundlich daran erinnern, die Kirchgeldzahlung so bald wie möglich nachzuholen. Wie Sie wissen, unterstützen Sie mit jedem Euro Kirchgeld die Gemeindearbeit unmittelbar – vom Ev. KinderGarten über das Ev. Kinder- und Jugendzentrum TiK, die Kirchenmusik bis zum Seniorentreff. Im vergangenen Jahr bekamen wir 64.000 € von Ihnen und es wäre schön, diesen Betrag auch in diesem Jahr zu erreichen oder zu überbieten. Deshalb noch einmal die freundliche Bitte: Schieben Sie das Kirchgeld nicht auf die lange Bank. *Pfarrer Christian Tiede*

## Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom 1. September bis 31. Oktober 2022 erhielten wir für



|                           |          |
|---------------------------|----------|
| Kirchspiel allgemein      | 230,00 € |
| Taucherkirche             | 50,00 €  |
| Maria-und-Martha-Kirche   | 100,00 € |
| 500 Jahre Taucherfriedhof | 200,00 € |
| Lutherhaus, Luftreiniger  | 880,60 € |
| Orgelspaziergang          | 40,00 €  |
| TiK                       | 125,00 € |
| Mehrgenerationenhaus      | 200,00 € |
| Brot für die Welt         | 60,00 €  |



|                             |          |
|-----------------------------|----------|
| Gemeindearbeit              | 164,77 € |
| Konfirmandenarbeit          | 61,00 €  |
| Offene Kirche               | 392,74 € |
| Ukraine                     | 296,28 € |
| Brot für die Welt           | 100,00 € |
| Rumänisches Kinderheim      | 200,00 € |
| Baumaßnahmen in St. Michael | 300,00 € |



|                      |          |
|----------------------|----------|
| Mehrgenerationenhaus | 403,95 € |
| Brot für die Welt    | 10,00 €  |
| Ukraine              | 20,00 €  |

*Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.*

**Unsere Bankverbindungen**  
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

# Festwoche im Altenpflegeheim „Zur Heimat“ in Bischofswerda

Noch einmal tief durchatmen hieß es für die Mitarbeitenden des Hauses.

Bei sommerlichen Temperaturen startete mit „Der Zauber der Operette“ die Festwoche für unsere Bewohner/-innen.

Familie Klanthe erfreute uns mit vielen bekannten Musikstücken im extra für die Veranstaltungen aufgebautem Zelt.

Danach ging es Schlag auf Schlag. Ein Mittelalterfest mit passender Musik von „Gaukelfuhr“ aus Dresden, Korbflechten, Vorführungen am Spinnrad und Schüler/-innen der benachbarten Oberschule zeigten Arbeiten am Webrahmen.

Zum jährlichen Sportfest konnten wir uns auch auf die Hilfe der Schüler/-innen verlassen, ein Kooperationsvertrag mit der Oberschule läuft seit Jahren sehr erfolgreich. Es wurden Bälle, Ringe und kleine Säckchen geworfen und Seile aufgewickelt. Die Senioren hatten Spaß an der Bewegung und am Wettkampf. Urkunden und Medaillen zieren noch heute die Zimmer.



Am Freitag wurde das Festzelt zur Verabschiedung von unserer langjährigen guten Seele, Frau Wagner, genutzt. Das Büro war viele Jahre ihr Reich. Sie hatte immer ein offenes Ohr und darf jetzt ihren wohl verdienten Ruhestand genießen.

Ein paar Tage später platzte das Zelt fast aus den Nähten. Bewohner/-innen und Angehörige feierten mit den Mitarbeitenden unsere Serenade. Posaunenchor, Andacht mit Pfarrer Schneider, leckeres Essen unserer Küche und gute Gespräche machten den Tag zu einem vollen Erfolg.

Eigentlich wäre die Serenade der Abschluss gewesen, aber weil es so schön war, ging es noch ein bisschen weiter. Heiko Harig dürfte vielen ein Begriff sein, er sorgte mit seinem Programm für viele Lacher und einen gelungenen Nachmittag.

Zum Abschluss besuchten uns die Hortkinder aus Bühlau und führten das



Märchen „Hänsel und Gretel“ auf. Kinder und Senioren hatten sehr viel Freude an dem Stück, der Applaus war lang und kräftig.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden im Namen der Bewohner/-innen und Mitarbeitenden des Altenpflegeheims „Zur Heimat“.



*Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde und Unterstützer,*

*ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Schutz und Geleit im neuen Jahr. Bleiben Sie behütet auf all Ihren Wegen.*



*Alexander Jesinghaus* Geschäftsführender Vorstand



## Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · [www.lutherischegemeinschaft.de](http://www.lutherischegemeinschaft.de)



**Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann** Am Carolagarten 23, ☎ 48 02 00

|  |   |                        |
|--|---|------------------------|
| <b>Evangeliumsverkündigung</b><br>mit Kinderstunde                   | So, außer 18. 12., 15. 1., 29. 1.<br>So, 18. 12. und 29. 1. | 19.30 Uhr<br>16.00 Uhr |
| <b>Bibelstunde</b>   | mittwochs, außer 28. 12. und 11. 1.                         | 19.30 Uhr              |
| <b>Jugendstunde</b>  | freitags, außer 23. 12., 30. 12. und 13. 1.                 | 18.30 Uhr              |
| <b>Seniorenachmittag</b><br>bei Löwe, Fichtestraße 20                | Do, 22. 12. und 19. 1.                                      | 15.00 Uhr              |
| <b>Allianzgebetswoche</b><br>siehe gesonderte Bekanntmachung Seite 7 | 9. 1. bis 15. 1. 2023                                       |                        |

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · [www.lkg-bautzen.de](http://www.lkg-bautzen.de)



**Gemeinschaftspastor Jonas Weiß** ☎ 30 39 93, E-Mail: [jonasweiss@lkg-sachsen.de](mailto:jonasweiss@lkg-sachsen.de)

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Gemeinschaftsstunden</b><br>jeweils sonntags | 4. 12. 15.00 Uhr<br>11. 12. 10.00 Uhr<br>18. 12. 16.30 Uhr<br>25. 12. keine Gemeinschaftsstunde<br>1. 1. 15.00 Uhr<br>8. 1. 10.00 Uhr<br>15. 1. 15.00 Uhr<br>22. 1. 10.00 Uhr<br>29. 1. keine Gemeinschaftsstunde | Gemeinschaftsstunde<br>Gemeinschaftsstunde<br>Gemeinschaftsstunde<br>keine Gemeinschaftsstunde<br>Gemeinschaftsstunde<br>Gemeinschaftsstunde<br>Abschlussgottesdienst zur Allianzgebets-<br>woche (Kirchgemeindehaus St. Petri,<br>Am Stadtwall 12)<br>Gemeinschaftsstunde<br>keine Gemeinschaftsstunde |
| <b>Frauenbibelkreis</b>                         | dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat)   | 19.15 Uhr   |
| <b>Bibelstunde</b>                              | mittwochs   | 19.30 Uhr   |
| <b>Frauentreff</b>                              | Do, 1. 12. + 5. 1.  | <b>9.30 Uhr</b>   |
| <b>EC-Teenkreis</b>                             | freitags  | 17.00 Uhr   |
| <b>EC-Jugendkreis</b>                           | freitags (Infos unter <a href="http://www.ec-bautzen.de">www.ec-bautzen.de</a> )  | 19.00 Uhr   |
| <b>Hauskreis für Frauen</b>                     | freitags, 14-täglich<br>bei Familie Bläser, ☎ (0 35 91) 46 04 44  | 19.00 Uhr   |

# Lebendiger Advent, 2022

wochentags 18.30 Uhr sonntags im Gottesdienst



**Sonntag, 27.11., 1. Advent**  
Maria-und-Martha-Kirche

**Montag, 28.11.**

Fam. Dürigen, Bautzen, Tuchmacherstr. 40

**Dienstag, 29.11.**

Christine Likus, Bautzen, Erich-Pfaff-Str. 23

**Mittwoch, 30.11.**

Familie Otto, Salzenforst, Am Chorberg 25

**Donnerstag, 1.12.**

Flötenspielkreis (Frau Höhne),  
Bautzen, Wendischer Kirchhof 1

**Freitag, 2.12.**

Familie Albert, 02627 Kubschütz /  
OT Zieschütz, Am Albrechtsbach 19

**Sonabend, 3.12.**

Familie Löbner, Bautzen, Kesselstraße 16



**Sonntag, 4.12., 2. Advent**  
Kirche St. Michael

**Montag, 5.12.**

Familie Urban, Bautzen, Uhlandstraße 21

**Dienstag, 6.12.**

Ev. KinderGarten, Bautzen, Seminarstr. 23  
Achtung: Beginn: 17.30 Uhr

**Mittwoch, 7.12.**

Consonare, St. Michael (Frau Ikeda),  
Bautzen, Wendischer Kirchhof 1

**Donnerstag, 8.12.**

Familie Kreher, Bautzen, Kleiststraße 25

**Freitag, 9.12.**

Ekkehard Heute, Bautzen, Unterm Schloß 48

**Sonabend, 10.12.**

Familie Buder, Bautzen, Scharnhorststr. 35

**Sonntag, 11.12., 3. Advent**

Kirchgemeinde Bautzen Gesundbrunnen,  
Otto-Nagel-Straße 3

**Montag, 12.12.**

Klosterkirche St. Clara, Bautzen, Klosterstr. 9

**Dienstag, 13.12.**

Gospelchor (Frau Sophie Heinitz),  
Maria-und-Martha-Kirche

**Mittwoch, 14.12.**

Juliane Naumann, Barbara Pohl,  
Susanne Ritscher, Bautzen, Schloßstraße 8

**Donnerstag, 15.12.**

Familie Winter, Bautzen, Jägerstraße 9

**Freitag, 16.12.**

Familie Spee-Keller, Bautzen, Renatusstr. 8

**Sonabend, 17.12.**

Familie Hoffmann, Bautzen,  
Alois-Andritzki-Straße 27



**Sonntag, 18.12., 4. Advent**

Dom St. Petri, katholisch

**Montag, 19.12.**

Frauenzentrum, Bautzen, Steinstraße 15

**Dienstag, 20.12.**

Ökumenischer Domladen, Bautzen,  
An den Fleischbänken 5

**Mittwoch, 21.12.**

Familie Herrmann, Bautzen,  
Karl-Liebknecht-Straße 5

**Donnerstag, 22.12.**

Familie Kaßner, Bautzen, Fr.-Wolf-Straße 5

**Freitag, 23.12.**

Familie Preiß, Bautzen, Klosterstraße 16

**Sonabend, 24.12., Heiligabend**

Dom St. Petri, evangelisch

